



Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller: ARC-Alurad GmbH
Industriestr. 1
6701 Fußgönheim

Vertrieb: rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestr.
6701 Fußgönheim

Fabrikmarke: ARC-Alurad

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: ADB73
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H 2
Einpresstiefe: 21 +/- 0,1 mm
Zul. Radlast: 625 kg

I.2 Radanschluss

Befestigungsart: mit 5 Kugelbundschauben
Gewinde M12x1,5,
Schaftlänge 30 mm, die mitgeliefert werden.

Anzugsmoment der Radschrauben: 110 Nm
Lochkreisdurchmesser: 112 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 66,5 + 0,2 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

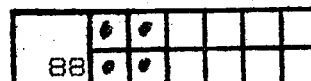
I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikmarke: ARC-Alurad
Radtyp: ADB73
Radgröße: 7Jx15H2
Einpresstiefe: ET21

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Lochkreisdurchmesser: LK = 112
Herkunftsmerkmal: Made in W.-Germany
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr z.B.
April 1988 in Form vorf.





I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:

Daimler Benz AG, Stuttgart

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifen- größen	Aufl. u. Hinw.
116	A, B	280 S	8342	205/65R15	1-7, 9, 16, 18
	C, D	280 SE		205/60R15 (17)	
	N, O	280 SEL		225/50R15 (12)	
	E, F	350 SE		235/55R15 (15)	
	F, Q	350 SEL		225/60R15 (15)	
	G, H	450 SE			
	J, K	450 SEL			
L, M	450 SEL	6, 9			
123	A, B,	200	9850	205/50R15	1-7, 9, 16
				(12, 17)	
	S, T				
	C	230		205/60R15 (17)	
	D	250		205/65R15 (10)	
	E	280		225/50R15	
				(10, 12)	
	F	280 E		225/60R15 (10)	
	N	230 E			
	S, T	200		9850/1	
N, P, R	230 E				
D, L, M	250				
F	280 E				
123 D	A	200 D	9851		
	B	220 D	9851/1		
	C, I	240 D			
	D, K	300 D			
	L	300 D Turbo-			
		Diesel			
123 C	A1, A2	230 C	A 309		
	B1, B2	280 C		A 309/1	
	C1, C2	280 CE			
	C3				
	C4, B	280 CE			
	D1, D2	230 CE			
	A				
	E1, E2	300 CD Turbo-			
	C	Diesel			



I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Auf1+Hinw	
123 T	A, A1, A2	240 TD	A 753	225/50R15	1-7, 9, 10	
	B, B1, B2	240 TD			12, 16, 17	
	C, C1, C2	240 TD				
	D	300 TD				
	E, F	230 T				
	G, G1	230 T				
	H, H1	250 T				
	D1, D2	300 TD				
	M, N	300 TD Turbo-				
		Diesel				
	K, L	230 TE				
	P, R, S, T	200 T				
	J	280 TE				
	A, A3, B	200 T	A 753/1			
	B3, C, C3	200 T				
	D, D3	200 T				
	E, E1	230 TE				
	F, F1					
	G, H	250 T				
	K, K1, L	240 TD				
	L1					
	M, M1, N	300 TD				
	N1					
	P, P1, R	300 TD Turbo-				
	R1	Diesel				
	J, J1	280 TE				
124	A, A1, A2	200	D 700	195/65R15-91	1-9, 16	
	A3, B			205/55R15	23	
	C, C1	230 E		(10, 12)		
	E, E1, E2	300 E		205/60R15 (10)		
	K, K1	200 D		225/50R15		
	L	250 D		(10, 12, 14)		
	M	300 D				
	D1, D2	260 E				
	D14, D24	260 E 4 Matic				
	E14, E24	300 E 4 Matic				
	M4	300 D 4 Matic				
		A..	200	D 700/1		
		B..	230 E			
C.0		260 E				
C.4		260 E 4 Matic				
D.0		300 E				
D.4		300 E 4 Matic				
K00		200 D				
L00		250 D				
M00		300 D				
M04		300 D 4 Matic				
N00, N04	300 D Turbo					

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl+Hinw	
124 C	A1, A2	230 CE	E 499	195/65R15-91	1-9, 16,	
	B1, B2	300 CE		205/55R15	23	
				(10, 12)		
				205/60R15 (10)		
				225/50R15		
			(10, 12, 14)			
124 T	A, A1, A2	200 T	E 081	195/65R15	1-10,	
	A3			(25/13)	16, 18	
	B1, B2	230 TE		205/65R15 (14)		
	C1, C2	300 TE		215/60R15 (14,		
	F	200 TD		25)		
	G	250 TD				
	H	300 TD				
	C14, C24	300 TE 4 Matic				
	D1, D2	260 TE				
	J	300 TD Turbo				
	J4	300 TD 4 Matic				
126	A	280 S	B 555	205/60R15	1-7, 9, 16	
	B	280 SE		205/65R15		
	C, C1	280 SEL		225/50R15 (12)		
				235/55R15 (12)		
	D1, D2,	380 SE		205/65R15		
	D3, D			225/50R15 (12)		
	E1, E2	380 SEL		235/55R15 (12)		
	E3, E					
	F1, F2,	500 SE				
	F3, F					
	G1, G2	500 SEL				
	G3, G					
	A1, A2	260 SE		B 555/1	205/65R15	
	B1, B2	300 SE			235/55R15	
	C1, C2	300 SEL				
	D1, D2	420 SE				
	D3, D4					
E1, E2	420 SEL					
E3, E4						
F1, F2	500 SE					
F3, F4						
G1, G2	500 SEL					
G3, G4						
H1, H2,	560 SEL		215/65R15 (10)			
H3, H4,						
H5						

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz.-Typ	Ausf.	Handelsbez.	ABE-Nr.	zul. Reifengr.	Aufl+Hinw
126 C	A	380 SEC	C 273	205/65R15	1-7,9,
	B	500 SEC		225/50R15 (12)	16
				235/55R15	
	A1, A2	420 SEC	C 273/1	205/65R15	
	A3, A4			235/55R15	
	B1, B2	500 SEC			
	B3, B4				
	C1, C2	560 SEC		215/65R15 (10)	
	C3, C4,				
	C5				

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bei Fahrzeugausf. mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h ist eine Bescheinigung des Reifenherstellers über die zul. Höchstgeschwindigkeit Sturz, Reifenfülldruck und die Tragfähigkeit der verwendeten Reifen vorzulegen.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile 436S/11,5 DIN 7780 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr.2024R8).
Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ab 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Radinnenseite nur Klammerngewichte verwendet werden.
8. Ausreichende Freigängigkeit an den vorderen Radhausauschnittkanten ist herzustellen. Bördelkanten umlegen oder abschleifen bzw. Kotflügel ausstellen.
9. Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades sind nur Originalschrauben zu verwenden.
10. Geeignete Radabdeckungen vorn sind erforderlich (Kotflügel ausstellen oder geeignete Kunststoffteile Frontspoiler oder Spoilerecken anbauen).
11. Geeignete Radabdeckungen hinten sind erforderlich.
12. Eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers ist erforderlich, falls Angleich erforderlich, kann die Rad/Reifenkombination nicht wahlweise verwendet werden.
13. Auf ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausauschnittkanten ist zu achten, ggf. Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
14. Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausauschnittkanten ist herzustellen, Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
15. Reifenmindestgröße für Fahrzeugtyp 116 Ausf. 450 SEL 6,9 (Tragfähigkeit 635 kg/Rad erforderlich).
16. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

17. Reifengröße 205/50R15 nur für Fz.-Ausf. mit Achslasten weniger als 1030 kg. Reifengröße 225/50R15 nur für Fz.-Ausf. mit Achslasten weniger als 1200 kg. Reifengröße 205/60R15 nur für Fahrzeug-Ausführungen mit Achslasten weniger 1160 kg.
18. Bei Fahrzeugausführungen mit einer zul. Achslast größer 1250 kg ist die Achslast auf 1250 kg zu reduzieren.
19. Um eine ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern zu erreichen, ist der Einbau von Kunststoffunterlagen, zwischen Fahrwerksfedern und Karosserie (DB-Teile d = 18 mm oder d = 23 mm) erforderlich (bis Modelljahr 1985).
20. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne: 195/50R15 hinten: 205/50R15 (nicht für Fahrzeuge mit ABS)
21. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne: 195/60R15 hinten: 205/60R15 (nicht für Fahrzeuge mit ABS)
22. Diese Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.
(Bei Fahrzeugen mit ABS ist die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen bzw. Abrollumfänge nicht möglich).
23. Folgende Reifenkombination ist ebenfalls zulässig:
vorne: 205/55R15 hinten: 225/50R15 (nicht für 4 Matic)
24. Gegebenenfalls Radhäuser nacharbeiten (Bördelkanten).
25. Bei Fahrzeugausführungen mit einer zul. Achslast größer 1200 kg ist die Achslast auf 1200 kg zu reduzieren.

1.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpresstiefe von 21 mm ergeben sich folgende Spurverbreiterungen:

Fahrzeuge	! Spurverbreiterung
116	! 18 mm
123, 123D, 123C	! 18 mm
124, 124T	! 56 mm
126	! 18 mm

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfsergebnisse

- Freigängigkeitsprüfung
eine ausreichende Freigängigkeit war unter Berücksichtigung der genannten Auflagen bei allen Betriebsbedingungen gewährleistet.

- Handlingsprüfungen
wurden im leeren und beladenem Zustand durchgeführt.

Es wurden keine negativen Auswirkungen auf das Fahrverhalten festgestellt.

- Fahrwerksfestigkeitsnachweis
Bei dem Fahrzeugtyp 124 wurde die Fahrwerksfestigkeit durch einen 2000 km-Test auf dem Hockenheimring (kleiner Kurs) unter vorgegebenen Rundenzeiten an Fahrzeugen mit wesentlich größerer Spurweitenänderung, durchgeführt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den ABE'sen (s.Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1-8 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 1. Mai 1988



ZR
Ing. (FH) Zwick
anerkannter Sachverständiger

Neue Anschrift

RIAL - Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 1
6701 Fußgönheim
Tel. 68237 (402-0), Telex: 46 44 70